Rezensionen von Buchtips.net

Stefan Holtkötter: Schneetreiben

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-492-25225-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,08 Euro (Stand: 22. August 2025)

Ein wegen Vergewaltigungen inhaftierter Mann bricht aus dem Gefängnis aus und versetzt mit dieser Flucht einen ganzen Landstrich in Angst und Schrecken. Wenige Jahre vorher wurde von Martin Probst die junge Klara Merschkötter vergewaltigt und die junge Frau hat diese Schmach nie überwunden. Am selben Abend des Bekanntwerdens des Ausbruchs feiert die Landjugend eine Party. Der Freund von Klara, Jens Burtrup hat Geburtstag und sämtliche Freunde in die Scheune eingeladen. Doch diese Nacht geht nicht feuchtfröhlich zu Ende. Am nächsten Morgen wird in unmittelbarer Nähe des Hofes der Burtrups eine junge Frau tot aufgefunden. Vergewaltigt und bestialisch ermordet. Es ist eine Frau aus der Gegend, die auf dem Weg zu ihren Eltern von Münster mit dem Bus gekommen war. Logischerweise fällt der Verdacht sofort auf Martin Probst. Bernhard Hambrock, Hauptkommissar der Kriminalpolizei in Münster nimmt die Ermittlungen auf, denn er war ja schon vor Ort, um die Mutter von Probst zu befragen. Kurze Zeit versinkt das Münsterland unter einer dicken Schneedecke, Stromverbindungen werden unterbrochen und auch das Telefonieren funktioniert nicht immer. Mitten in diesem Chaos deckt Hambrock überraschende Verbindungen auf, die Probst immer unverdächtiger erscheinen lassen.

Stefan Holtkötter griff mit diesem Roman tief in die Münsterländische Kiste und verwendete als Kulisse das Schneechaos aus dem Jahr 2005. Von teilweise interessanten Charakterbeschreibungen bis zu streckenweise langatmigen Erläuterungen bietet das Buch viele Facetten.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[27. August 2009]